Regionale Zusammenarbeit im Ostseeraum

Resolution der Deutschen UNESCO-Kommission anlässlich ihrer 60. Hauptversammlung, Schwerin, Juni 2000

Die Deutsche UNESCO-Kommission begrüßt die Bereitschaft des Landes Schleswig-Holstein, für die nächsten drei Jahre die Koordination des kooperativen Lernprojektes der UNESCO-Projektschulen aller Ostsee-Anrainerstaaten zu übernehmen, bittet die Bundesregierung und die Länder, bei der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit im Ostsee-Rat in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation für engere Abstimmung mit der UNESCO und dem Europarat einzutreten und damit die kulturellen Verbindungen des Ostseeraums mit dem übrigen Europa und den anderen Weltregionen zu stärken.

Die Hauptversammlung der Deutschen UNESCO-Kommission begrüßt das Engagement der UNESCO in solchen Regionen, die zuvor als Spannungsräume in Erscheinung traten oder noch den Charakter von Krisenherden haben. Sie fordert die UNESCO auf, die zwischenstaatliche Zusammenarbeit in diesen Regionen auch weiterhin durch die Bereitstellung von Foren des Dialogs und durch Projektkooperationen zu fördern.